



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 18.05. – 25.05.14

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	18.5.	8.30 10.00	Messe Kaffeejause „50+“
		Familienmesse mit Tauferneuerung Sammlung f. Sanierungsarbeiten Pfarrkaffee	
		18.15 19.00	
		Maiandacht Abendmesse Hans Jedliczka f. + Freunde Christian, Rudi, Johann und Hans Sammlung f. Sanierungsarbeiten Singkreis	
Mo	19.5.	20.00	
Di	20.5.	17.00	Jungschar
Mi	21.5.	9.00 16.30	Mütterrunde EKO – Vorbereitung
Do	22.5.	17.00 18.00 18.30	
		EKO – Vorbereitung Jungschar	Legio Mariä
Fr	23.5.	18.00 19.00	
		„Lange Nacht der Kirchen“	Maiandacht Rosenkranz
Sa	24.5.	18.00	
So	25.5.	10.00	
		<u>Fest 700 Jahre Kartause</u> <u>Messe im Kreuzgarten</u>	

keine Messen um 8.30, 10.00 und 19.00h in den Pfarrkirchen

5. So d. Osterzeit.: 1.Lg Apg 6,1-7 1.Lg: 1 Petr 2,4-9 Evg: joh 14, 1-12

Die Fragen von Thomas und Philippus

Thomas und Philippus trauen sich etwas! Sie haben den Mut, Jesus während seiner Rede zu unterbrechen; sie wagen es, Jesus eine Frage zu stellen. Jesus geht davon aus, dass seine Jünger den Weg zu den „Wohnungen seiner Vaters“ kennen. Thomas hakt ein, er kenne weder das Ziel noch den Weg dorthin. Jesus macht noch einmal deutlich, dass das Ziel Gott-Vater ist. Da er mit Gott-Vater eins ist, und er der Weg zu Gott-Vater ist, bezeichnet er sich - in der Formulierungsweise des Johannes-Evangeliums - folgerichtig als Wahrheit und Leben. Den Weg soll der Jünger in Glaube und Erkenntnis gehen.

Für Jesus ist die enge, unzertrennbare Einheit von Gott-Vater und Gott-Sohn eine Selbstverständlichkeit. Philippus hakt ein und fordert Jesus auf, ihm den Vater zu zeigen. Jesus betont nochmals das Eins-Sein von Vater und Sohn, das Im-Vater-Sein

des Sohnes und das Im-Sohn-Sein des Vaters. Jesus fordert umgekehrt den Glauben der Jünger ein, der zu dieser grundlegenden Erkenntnis führt.

Die Einheit von Gott und dem auf der Welt lebenden Jesus ist wirklich nicht sofort zu verstehen! Die Einheit der dreigöttlichen Personen, die Dreifaltigkeit, ist alles andere als eine logische Denkeinsicht. Jesus gibt Philippus keine philosophisch-logische Antwort auf seinen Einwand, Jesus fordert zum Glauben auf. Glaube ist aber kein gedankliches Abstellgleis, im Gegenteil, Glaube muss zur Tat führen. Gerade das Tun des Glaubens, das Leben des Glaubens, allein das Leben des Glaubens führt mich zur Erkenntnis des Glaubens. Wer seinen Glauben nicht feiert, wer seine Lebenspraxis nicht nach seinem Glauben ausrichtet, wer in seinem Glauben aufhört, nach Gott zu suchen, dessen Glaube wird fahl, trocken und leer, Wer seinen Glauben feiert, wer sein Leben nach der Botschaft Jesu immer wieder neu orientiert, wer die Gottessuche nicht aufgibt, der wird in Jesus Gott, den Vater, erkennen. Auf diesem Weg müssen wir aber auch Fragen zulassen. Auf diesem Weg müssen wir nach Antworten suchen, ja ringen. Thomas und Philippus sind uns dabei ehrliche Freunde und wertvolle Beispiele.

MH Fr. 23.5., ab 18 Uhr - „Lange Nacht der Kirchen“



Als kleiner aber feiner Ort dieser Nacht hat sich unsere Pfarrkirche etabliert. Auf eine hl. Messe folgt „Musik für Jahrhunderte“ der Musikschule und Gambenmusik.

Interessierte werden eine Nachtführung durch die Kartause erleben, Erschöpfte können sich bei einer Agape in den Jungscharräumen stärken.

Kommen Sie und bringen Sie Freunde mit!

700 Jahre Kartause Mauerbach

Vor dieser langen Zeit wurde unsere Kartause durch den frühen Habsburger Friedrich den Schönen gegründet. Der Legende nach aufgrund eines Gelübdes des in den Mauerbacher Wäldern verirrt und schließlich geretteten Herzogs und späteren Königs.

Bis zur Aufhebung durch Kaiser Josef II. 1782 durchlebten hier Mönche des Einsiedlerordens der Kartäuser gute und auch schwierige Zeiten.

So, 25.5., 10 Uhr - hl. Messe im Kreuzgarten

Dieses Gedenkjahr feiern wir gemeinsam mit einer hl. Messe im Kreuzgarten der Kartause. (Alle anderen Messen in **MH** und **MR** entfallen an diesem Sonntag)

Ein Loblied auf die Mauerbacher

Die Feiern der Firmung und die Florianimessen in unseren beiden Pfarren waren feierliche Höhepunkte dieses Frühjahres. Und gleichzeitig ein Beweis, was wir mit vereinten Kräften schaffen können.

Gratulation den vielen Aktiven zu dieser Leistung!

MH Danke für €145.- für den Diözesanen Hilfsfond für Schwangere die am vergangenen Sonntag gesammelt wurden.